



Europafest 2010

Vorstellung des Freundeskreises Karlsruhe-Temeschburg/Temeswar am 08. Mai 2010 auf dem Marktplatz

Der Freundeskreis Karlsruhe-Temeschburg/Temeswar, begrüßt sie recht herzlich zum heutigen Europafest auf dem Karlsruher Marktplatz .

Wir möchten uns Ihnen allen kurz vorstellen :

Der Freundeskreis sieht sich als Bindeglied zwischen den Partnerstädten Karlsruhe und Temeschburg/Temeswar. Wir vermitteln Kontakte zwischen der Wirtschaft von beiden Städten, wir stellen Kontakte her zwischen Sportvereinen von beiden Städten, und auch die Kultur liegt uns am Herzen, so versuchen wir die kulturellen Organisationen beider Partnerstädte zusammen zu bringen. Die Förderung des Austausches Jugendlicher von beiden Partnerstädten ist schon lange unsere Aufgabe. Die Treffen von Kirchlichen und sonstigen Vereinigungen beider Städte wollen wir verstärkt unterstützen.

Wir unterstützen die Kunstaussstellung an der Hochschule Karlsruhe-Technik und Wirtschaft, Moltkestraße 30, die in diesem Jahr Studierenden aus der " Universität des Westens Temeswar „ eingeladen hat um eine Ausstellung unter dem Motto Expression – Menschenbilder zu zeigen, die beiden Studenten, Frau Timea Ciora und Herr Mircea Popescu Würden sich freuen, wenn recht viele Karlsruhe Kunstfreunde diese Ausstellung, die in der Zeit vom 07. Mai bis 23 Juli stattfindet, besuche würden.

Der Freundeskreis Karlsruhe-Temeschburg/Temeswar bedankt sich bei der Hochschule Karlsruhe-Technik und Wirtschaft, für die Entscheidung, nach 2009 als die Kunststudenten aus Halle an der Saale die Kunstaussstellung durchführen durften, jetzt und heute im Jahre 2010 die Kunststudenten aus unserer Partnerstadt Timisoara (Temeschburg) diese interessante Kunstaussstellung durchführen dürfen.

Bildtext:

Kunstaussstellung an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft mit der Unterstützung des Freundeskreises Karlsruher-Temeswar 07.05. - 23.07.2010: Surreal vs. Expression – Menschenbilder Prorektor Prof. Dr.-Ing. Markus Stöckner, Kunststudierende Timea Ciora und Mircea Popescu der Universität des Westens Temeswar, Heinz Doll und BM Wolfram Jäger (Foto: V. Bulic)